

Presseinformation  
Karlsruhe, 10. Oktober 2023

## Neue Therapie bei Verkalkungen am Herzen

### Die Kardiologie der ViDia Kliniken erweitert Behandlungsspektrum

Die ViDia Christliche Kliniken in Karlsruhe haben das Behandlungsspektrum in der Klinik für Kardiologie, Intensivmedizin und Angiologie um eine innovative Therapieform erweitert. Patientinnen und Patienten mit starken Verkalkungen ihrer Herzkranzgefäße werden seit Neuestem mit Hilfe der intravaskulären Lithotripsie (IVL) behandelt. „Starke Kalkablagerungen in den Herzkranzgefäßen stellen uns Kardiologen zunehmend vor große Herausforderungen“, so Prof. Dr. Claudius Jacobshagen, Direktor der Klinik für Kardiologie, Intensivmedizin und Angiologie. „Schwer verkalkte Engstellen lassen sich oft mit den herkömmlichen Methoden wie Ballons und Stents nicht mehr behandeln.“

Bei der IVL wird im Herzkatheterlabor ein spezieller Ballonkatheter in das erkrankte Gefäß geschoben. Ein außerhalb des Körpers an den Katheter angeschlossener Generator erzeugt eine Spannung, die im Ballon zu einer elektrischen Entladung führt. Diese verdampft ein Kochsalz- Kontrastmittel-Gemisch, das sich im Ballonkatheter befindet. Dadurch wird ein sich rasch ausdehnendes und wieder kollabierendes Gasbläschen erzeugt, das wiederum Ultraschalldruckwellen hervorruft. Diese Stoßwellen werden in die Gefäßwand abgegeben und erzeugen Mikrorisse in den verkalkten Ablagerungen. Die nicht betroffenen Gefäßabschnitte und das angrenzende weiche Gewebe bleiben davon unbeeinträchtigt.

„Das Aufbrechen des Kalks macht das Einsetzen und volle Entfalten eines Stents in einem stark verkalkten Gefäß erst möglich“, erläutert Priv.-Doz. Dr. Christian Kuhn, Oberarzt im Herzkatheterlabor der ViDia Kliniken. „Diese neue Technik erweitert unsere bereits

---

### Kontakt für Presseanfragen

Melanie Maier  
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe  
Steinhäuserstraße 18, 76135 Karlsruhe  
Telefon: 07 21/81 08 - 22 36  
Mail: [melanie.maier@vidia-kliniken.de](mailto:melanie.maier@vidia-kliniken.de)

vorhandenen Behandlungsverfahren und ermöglicht eine adäquate Therapie selbst komplexer Befunde“, fügt der Herzspezialist hinzu.

Für die Patienten ist dieses neue Verfahren nahezu schmerzlos. Sie verspüren in der Regel nur ein leichtes Ziehen auf der Brust und können meist am nächsten Tag nach Hause gehen. Oft kann hierdurch eine große Bypass-Operation vermieden werden.

### **Klinik für Kardiologie, Intensivmedizin und Angiologie mit exzellentem Ruf**

Die Kardiologische Klinik in den ViDia Kliniken genießt seit jeher einen exzellenten Ruf, sowohl bei den niedergelassenen Kardiologen als auch bei den Patienten. Das Leistungsspektrum der Klinik umfasst das gesamte Spektrum der modernen Kardiologie mit den Schwerpunkten Elektrophysiologie, Herzklappentherapie, interventionelle Kardiologie, Angiologie und Intensivmedizin. In der Klinik werden Herzschrittmacher und Defibrillatoren implantiert sowie alle modernen Katheterablationsverfahren durchgeführt. Darüber hinaus stehen der Klinik drei hoch moderne Herzkatheterlabore und ein Hybrid-OP für Katheterverfahren zur Verfügung. Erst kürzlich wurde der Klinik vom Deutschen Rat für Wiederbelebung (GRC) und der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) die Auszeichnung „Cardiac Arrest Center“ verliehen. Damit zählen die ViDia Kliniken zu den wenigen ausgewählten Kompetenz-Zentren in Deutschland, die auf die Behandlung von wiederbelebten Patienten spezialisiert sind.

Darüber hinaus ist die Kardiologische Klinik unter der Leitung von Prof. Dr. Jacobshagen zertifiziertes Mitralklappenzentrum und anerkannte Ausbildungsstätte für Interventionelle Kardiologie. Sie verfügt über eine zertifizierte Brustschmerz-Einheit (Chest Pain Unit).

---

### **Kontakt für Presseanfragen**

Melanie Maier  
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe  
Steinhäuserstraße 18, 76135 Karlsruhe  
Telefon: 07 21/81 08 - 22 36  
Mail: [melanie.maier@vidia-kliniken.de](mailto:melanie.maier@vidia-kliniken.de)



Das Team um Klinikdirektor Prof. Dr. Claudius Jacobshagen nach dem ersten Einsatz des neuen Katheter-Verfahrens „Intravaskulären Lithotripsie (IVL)“ (v.l.n.r.): Christoph Eichel (stellvertretender pflegerischer Leiter Herzkatheterlabor), Prof. Dr. Claudius Jacobshagen (Direktor der Klinik für Kardiologie, Intensivmedizin und Angiologie), Oberarzt PD Dr. Christian Kuhn und Oberarzt Christian Pieper.

Foto: privat

Die **ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe** sind Kliniken der Schwerpunktversorgung und akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Freiburg. Sie verfügen über 24 Kliniken und Institute sowie 25 zertifizierte medizinische Zentren, davon zehn DKG-zertifizierte Krebszentren mit Onkologischem Zentrum. Gemeinsam betreuen die Kliniken jährlich rund 50.000 Patienten stationär und 150.000 Patienten ambulant. Mit mehr als 3.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind sie einer der größten Arbeitgeber in der Region. Die ViDia Kliniken sind im Jahr 2016 aus einer Fusion der traditionsreichen Krankenhäuser St. Vincentius-Kliniken Karlsruhe und Diakonissenkrankenhaus Karlsruhe-Rüppurr entstanden. Sie firmieren unter dem gemeinsamen Namen Vincentius-Diakonissen-Kliniken gAG. Derzeit betreiben die ViDia Kliniken die vier Standorte Südendstraße, Steinhäuserstraße, Edgar-von-Gierke-Straße sowie Diakonissenstraße in Karlsruhe. Weitere Informationen: [www.vidia-kliniken.de](http://www.vidia-kliniken.de). Unter [www.vidia-kliniken.de/spenden](http://www.vidia-kliniken.de/spenden) finden Interessierte Informationen über Möglichkeiten zur Unterstützung der ViDia Kliniken.

---

## Kontakt für Presseanfragen

Melanie Maier  
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe  
Steinhäuserstraße 18, 76135 Karlsruhe  
Telefon: 07 21/81 08 - 22 36  
Mail: [melanie.maier@vidia-kliniken.de](mailto:melanie.maier@vidia-kliniken.de)